

Lübecker Frauen- und Sozialverbände e. V.

An die
Stadtpräsidentin der
Hansestadt Lübeck
Rathaus
23552 Lübeck

23.01.2016

Ausbildung in den SeniorInneneinrichtungen der Hansestadt Lübeck

Sehr geehrte Frau Stadtpräsidentin,

die Lübecker Frauen- und Sozialverbände fordern die Bürgerschaft auf sich dafür einzusetzen, dass

weiterhin eine gute Ausbildung für den Nachwuchs im Bereich der SeniorInneneinrichtungen gewährleistet wird.

Begründung: Die städtischen Alten- und Pflegeheime haben 675 Plätze und 356 Wohnungen für betreutes Wohnen.

Im Großen und Ganzen laufen die städtischen Einrichtungen, was Personalstand, Zufriedenheit der zu Pflegenden und was medizinische Versorgung angeht, deutlich besser als bei vergleichbaren Einrichtungen. Private können besser sparen, z. B. am Personal. Aber was wir brauchen ist eine gute Ausbildung für den Nachwuchs. Damit die zunehmende Zahl der älteren Bürgerinnen und Bürger wissen, dass eine gute Altenpflege gewährleistet wird.

Mit freundlichen Grüßen
Helga Lietzke
Vorsitzende